

## **Tierschutzverein Trossingen: Hoffnung nach Hochwasser und Schimmel!**

Tierschutzverein Trossingen kämpft gegen Schimmel nach Hochwasser. Neue Containeranlage in Planung, Spenden nötig.



**Trossingen, Deutschland** - Die Lage für den Tierschutzverein Trossingen ist angespannt: Kalt und schimmelig sind die Container, in denen die Tierschützer derzeit arbeiten müssen. Nach einer Überschwemmung begannen die Wände und Böden der Einrichtung zu schimmeln, was zu gesundheitlichen Problemen bei den Tieren führte. Die erste Vorsitzende, Kerstin Neipp, beschreibt die Situation als untragbar: „Die Tiere bekamen hier oft Augenentzündungen,“ berichtet sie. Momentan sind die Katzen des Vereins vorübergehend in einer Pflegestelle untergebracht, während die Tierschützer auf eine bessere Lösung hoffen. Die Stadt und der Deutsche Tierschutzbund haben ihre Unterstützung zugesichert, sodass ein Plan für eine neue Containeranlage entsteht, die im Idealfall

auf einem stabilen Fundament errichtet werden soll, um zukünftige Hochwassergefahren abzuwenden. Mehr Details zur schweren Situation des Vereins können im Artikel von [Schwäbische.de](https://www.schwaebische.de) nachgelesen werden.

## Geplante Umbauten und finanzielle Herausforderungen

Die neue Anlage wird laut Neipp größer und besser ausgestattet sein. Mit einem Vorraum haben die Tierschützer Plätze für Küchenutensilien und notwendige medizinische Vorräte eingeplant. Von derzeit 30 Quadratmetern sollen die Räumlichkeiten auf 36 Quadratmeter vergrößert werden. Zudem soll es in Zukunft zwei getrennte Räume für Katzen geben, um potenzielle Konflikte zu vermeiden. Trotz der Aussicht auf eine verbesserte Unterkunft bleibt der Verein auf Spenden angewiesen, da die Tierarztkosten enorm steigen. Bis Oktober 2024 mussten bereits 10.000 Euro aufgebracht werden. Die Situation verschärft sich durch steigende Kastrationspreise, wo eine einzige Kastration mittlerweile bis zu 180 Euro kostet.

Der Verein sieht sich auch mit einer steigenden Anzahl an Fundkatzen konfrontiert. In diesem Jahr konnte der Tierschutzverein bereits 41 Katzen vermitteln – ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu den 30 Tieren im Vorjahr. Neipp wünscht sich eine Katzenschutzverordnung, um eine unkontrollierte Fortpflanzung der Tiere zu verhindern und die finanziellen Belastungen zu reduzieren. Die Details zur Arbeit des Vereins und zu den vermittelbaren Tieren sind auf der offiziellen Webseite des [Tierschutzvereins Trossingen](https://www.tierschutzverein-trossingen.de) zu finden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Umwelt
<b>Ursache</b>	Überschwemmung
<b>Ort</b>	Trossingen, Deutschland
<b>Schaden in €</b>	10000

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://nag-news.de">nag-news.de</a></li><li>• <a href="http://www.schwaebische.de">www.schwaebische.de</a></li><li>• <a href="http://www.tierschutzverein-trossingen.de">www.tierschutzverein-trossingen.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**